



Unterrichtsbeobachtungsbogen Deutsch

Datum:	Zeitdauer:	<input type="checkbox"/> 45'	<input type="checkbox"/> 60'	<input type="checkbox"/> 80'	<input type="checkbox"/> 90'	Beobachter/in:
Schulzweig:	Fach:	Klasse:		Jahrgang:		Kursart:
Jahrgangübergreifend:		Anzahl Schüler/-innen:		davon verspätet:		Anzahl Unterrichtende:
<input type="checkbox"/> ja						

Verwendete Medien bzw. Arbeitsmittel:	
<input type="checkbox"/> Tafel/Whiteboard <input type="checkbox"/> Lehrwerk/Arbeitsheft <input type="checkbox"/> OHP <input type="checkbox"/> Heft/Mappe <input type="checkbox"/> Arbeitsblatt <input type="checkbox"/> Poster/Plakat/Moderationskarten <input type="checkbox"/> Lektüre/Text <input type="checkbox"/> Hörtext/Song <input type="checkbox"/> Bild/Folie <input type="checkbox"/> Film/Video(clip) <input type="checkbox"/> Lernspiel <input type="checkbox"/> Arbeitsplan (z. B. Wochen-, Tages-, Themenplan) <input type="checkbox"/> Checkliste <input type="checkbox"/> Kompetenzkarte, -raster <input type="checkbox"/> Lernlandkarte <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Logbuch <input type="checkbox"/> Fachrequisiten <input type="checkbox"/> Nachschlagewerk/Wörterbuch <input type="checkbox"/> Beeinträchtigungsspezifische Hilfsmittel (z. B. Talker, FM-Anlagen, Sehhilfen, ...)	<input type="checkbox"/> Interaktives Board (inkl. Projektionsgerät) <input type="checkbox"/> Digitales Lehrwerk <input type="checkbox"/> Beamer <input type="checkbox"/> Dokumentenkamera <input type="checkbox"/> CD-Spieler <input type="checkbox"/> MP3-Player/Recorder <input type="checkbox"/> (Digital-)Kamera <input type="checkbox"/> (Aufnahme-)Mikrofone/Easi-Speak <input type="checkbox"/> DVD-Player <input type="checkbox"/> Taschenrechner <input type="checkbox"/> Digitales Nachschlagewerk/Wörterbuch <input type="checkbox"/> Computer (fest installiert) <input type="checkbox"/> Laptop/Netbook <input type="checkbox"/> Tablet <input type="checkbox"/> Smartphone <input type="checkbox"/> Mini-Computer (z.B. Calliope/Lego-Roboter)
<input type="checkbox"/> Sonstige	<input type="checkbox"/> Lernprogramm <input type="checkbox"/> Office-Software (Text-, Präsentations-, Tabellenkalkulationssoftware) <input type="checkbox"/> Blog/Wiki/Etherpad <input type="checkbox"/> Lernplattform (z. B. IServ, Moodle) <input type="checkbox"/> Mediendatenbank (z. B. Merlin) <input type="checkbox"/> Internet



Der Unterricht ist in folgenden Kompetenzbereichen verortet:

- Sprechen und Zuhören (SZ)
- Schreiben (S)
- Lesen – Umgang mit Texten (LT)
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (SUS)

Basisdimension <u>Effiziente Klassenführung</u>			trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
	Merkmale	Indikatoren				
1.	Der Unterricht ist gut organisiert.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> stellt Arbeitsmaterialien und Medienangebote entsprechend der Unterrichtserfordernisse bereit. <input type="checkbox"/> achtet auf eine lernförderliche Sitzordnung im Hinblick auf akustische, visuelle und kommunikative Erfordernisse. <input type="checkbox"/> nutzt Signale bzw. Rituale zur Steuerung des Unterrichtsablaufs. <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> halten die notwendigen Arbeitsmaterialien bereit. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Die Unterrichtszeit wird effektiv für Lernaktivitäten genutzt.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Der Unterrichtsgegenstand bleibt fokussiert. <input type="checkbox"/> Individueller Leerlauf bei den Schülerinnen und Schülern wird vermieden. <input type="checkbox"/> Die Schülerinnen und Schüler sind lernend aktiv. <input type="checkbox"/> Die Übergänge einzelner Unterrichtsphasen verlaufen fließend. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Der gesamte Stundenablauf ist für die Schülerinnen und Schüler transparent.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> gibt einen Überblick über die geplanten Unterrichtsschritte. <input type="checkbox"/> sorgt für Klarheit über die zeitliche Abfolge der Unterrichtsschritte. <input type="checkbox"/> setzt Strukturierungshilfen oder Visualisierungen zur Veranschaulichung des Stundenablaufs ein. <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> sind darüber informiert, wie der Unterricht aufgebaut ist. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Der Unterrichtsverlauf lässt eine klare Struktur erkennen („Roter Faden“).	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Unterrichtsphasen sind aufeinander abgestimmt. <input type="checkbox"/> Aufgabenstellungen und Stundenthema sind sinnvoll verknüpft. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Die Lehrkraft behält den Überblick über das Unterrichtsgeschehen.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> hat die gesamte Lerngruppe im Blick. <input type="checkbox"/> zeigt Präsenz. <input type="checkbox"/> gibt den Schülerinnen und Schülern in Arbeitsphasen ggf. Hilfestellungen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



		<input type="checkbox"/> stellt sicher, dass alle Schülerinnen und Schüler arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler <input type="checkbox"/> reagieren auf verbale bzw. nonverbale Signale zur Beachtung von Verhaltensregeln. <input type="checkbox"/> arbeiten ungestört.				
6.	Die Lehrkraft geht effektiv mit Störungen um. Es treten Störungen im Unterricht auf. ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Die Lehrkraft <input type="checkbox"/> reagiert bzw. interveniert konsequent. <input type="checkbox"/> greift Störverhalten je nach Art und Schwere der Störungen auf. <input type="checkbox"/> kehrt nach Störintervention schnellstmöglich zum Unterricht zurück. <input type="checkbox"/> erinnert an vereinbarte Regeln. Die Schülerinnen und Schüler <input type="checkbox"/> reagieren auf die Hinweise der Lehrkraft. <input type="checkbox"/> regeln Störungen untereinander.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Basisdimension <u>Unterstützendes Unterrichtsklima</u>			trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
	Merkmale	Indikatoren				
7.	Die Lehrkraft geht wertschätzend mit den Schülerinnen und Schülern um.	Die Lehrkraft <input type="checkbox"/> spricht respektvoll mit den Schülerinnen und Schülern. <input type="checkbox"/> verhält sich gegenüber den Schülerinnen und Schülern freundlich zugewandt. <input type="checkbox"/> agiert mit anerkennender Mimik und Gestik. <input type="checkbox"/> lässt Raum für Humor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Die Schülerinnen und Schüler zeigen gegenüber der Lehrkraft sozial kompetentes Verhalten.	Die Schülerinnen und Schüler <input type="checkbox"/> sprechen respektvoll mit der Lehrkraft. <input type="checkbox"/> hören den Anleitungen, Aufforderungen und Hinweisen der Lehrkraft zu. <input type="checkbox"/> folgen den Anleitungen, Aufforderungen und Hinweisen der Lehrkraft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	Die Schülerinnen und Schüler zeigen untereinander sozial kompetentes Verhalten.	Die Schülerinnen und Schüler <input type="checkbox"/> gehen rücksichtsvoll miteinander um. <input type="checkbox"/> sprechen zueinander. <input type="checkbox"/> lassen sich ausreden. <input type="checkbox"/> hören sich gegenseitig zu. <input type="checkbox"/> erkennen die Leistung der Mitschülerinnen und Mitschüler an. <input type="checkbox"/> achten darauf, andere Mitschülerinnen und Mitschüler zu integrieren. <input type="checkbox"/> unterstützen sich gegenseitig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	Die Lehrkraft zeigt gegenüber den Schülerinnen und Schülern positive Erwartungen im Hinblick auf deren Leistung.	Die Lehrkraft <input type="checkbox"/> ermutigt die Schülerinnen und Schüler. <input type="checkbox"/> bestärkt die Schülerinnen und Schüler, eigene Ideen zu entwickeln. <input type="checkbox"/> gibt positive individuelle Rückmeldungen. <input type="checkbox"/> gibt sachlich-konstruktive Rückmeldungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



11.	<p>Die Lehrkraft geht mit Fehlern positiv um.</p> <p>Es treten Fehler im Unterricht auf. ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p>	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> achtet darauf, dass Fehler die Lernsituation nicht belasten. <input type="checkbox"/> lebt vor, dass Fehler und Schwächen zugegeben werden können. <input type="checkbox"/> vermittelt, dass Fehler wichtig für einen Lernprozess sind. <input type="checkbox"/> unterstützt die Schülerinnen und Schülern bei der Verbesserung. <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> äußern sich auch bei Unsicherheiten. 	□	□	□	□
-----	---	---	---	---	---	---

Basisdimension <u>Kognitive Aktivierung</u>			trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
	Merkmale	Indikatoren				
12.	<p>Die in der Stunde zu erwerbenden bzw. zu fördernden Kompetenzen sind deutlich.</p>	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> erläutert, welches Wissen (inhaltsbezogene Kompetenzen) erworben werden soll und wie es angewendet werden kann (prozessbezogene Kompetenzen). <input type="checkbox"/> macht den Schülerinnen und Schülern den Zusammenhang mit bereits Gelerntem deutlich. <input type="checkbox"/> macht den Zusammenhang der zu erwerbenden Kompetenzen innerhalb des Kontextes der Unterrichtseinheit deutlich. <input type="checkbox"/> regt die Schülerinnen und Schüler an, die zu erwerbenden bzw. zu fördernden Kompetenzen ihrem Verständnis nach zu erklären. <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> formulieren, was sie lernen und wozu sie es lernen. 	□	□	□	□
13.	<p>Der Unterricht berücksichtigt problem-lösendes Lernen.</p>	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> lässt Zweifel, Ungewissheit, Widerspruch, Mehrdeutigkeit zu. <input type="checkbox"/> regt an, Probleme aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten. <input type="checkbox"/> regt an, Ansätze bzw. Strategien zur Problemlösung zu entwickeln. <input type="checkbox"/> fördert das Entdecken von Strukturen (Gesetzmäßigkeiten, Muster, Regeln, ...). <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> entwickeln eigene Fragen zum Unterrichtsgegenstand. <input type="checkbox"/> formulieren Hypothesen zur Problemlösung. <input type="checkbox"/> bearbeiten Aufgaben, für die kein unmittelbarer Lösungsweg zur Verfügung steht. <input type="checkbox"/> wenden Ansätze bzw. Strategien zur Problemlösung an. 	□	□	□	□



14.	Der Unterricht unterstützt das selbstgesteuerte Lernen der Schülerinnen und Schüler.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> unterstützt die Schülerinnen und Schüler, sich Lerninhalte selbstständig zu erschließen. <input type="checkbox"/> ermöglicht die selbstständige Planung der Lernprozesse durch die Schülerinnen und Schüler. <input type="checkbox"/> stellt Medien zur eigenständigen Erarbeitung von Lerninhalten zur Verfügung. <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> entscheiden über ihr Vorgehen im Lernprozess. <input type="checkbox"/> suchen aus eigenem Antrieb Unterstützung. <input type="checkbox"/> wenden Arbeitstechniken an. <input type="checkbox"/> wählen selbstständig Medien aus. <input type="checkbox"/> kontrollieren ihre Arbeitsergebnisse selbstständig und korrigieren sie ggf. 	□	□	□	□
15.	Die Lehrkraft unterstützt die Motivation für den Unterrichtsinhalt.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> wählt einen Einstieg in die Stundenthematik, der die Neugier der Schülerinnen und Schüler weckt. <input type="checkbox"/> verdeutlicht den Zusammenhang zwischen Lerninhalt und der Lebenswelt bzw. der Berufswelt. <input type="checkbox"/> vertritt das Fach mit Engagement. <input type="checkbox"/> erfragt im Unterricht vorhandenes Vorwissen, vorhandene Fähigkeiten bzw. vorhandene Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler. <input type="checkbox"/> erreicht, dass das Interesse der Schülerinnen und Schüler über den Stundenverlauf aufrechterhalten bleibt. <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> arbeiten engagiert mit. <input type="checkbox"/> bringen eigene Ideen ein. <input type="checkbox"/> gestalten den Unterricht mit. 	□	□	□	□
16.	Die Reflexion eigener Lernprozesse / des Lernstandes ist Bestandteil des Unterrichts.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> sorgt für die Kriterien geleitete Reflexion von (Zwischen-)Ergebnissen. <input type="checkbox"/> lässt die Schülerinnen und Schüler bei Fehlern oder Verständnisschwierigkeiten die Gedankengänge erklären. <input type="checkbox"/> veranlasst, dass in Reflexionsphasen auf die zu erwerbenden bzw. zu fördernden Kompetenzen Bezug genommen wird. <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> tauschen sich über Lösungswege und Strategien aus. <input type="checkbox"/> reflektieren Lösungswege. <input type="checkbox"/> benennen ihren individuellen Lernzuwachs. <input type="checkbox"/> schätzen ihren eigenen Lernstand ein. <input type="checkbox"/> geben einander Kriterien geleitete Rückmeldung. 	□	□	□	□



17.	Der Unterricht berücksichtigt das Festigen des Gelernten. (bezogen auf die zu erwerbenden Kompetenzen)	Die Lehrkraft <input type="checkbox"/> baut Festigungsformen ein, z. B. durch Üben, Vertiefen, Systematisieren. <input type="checkbox"/> baut Teil- bzw. Gesamtzusammenfassungen in den Unterricht ein. <input type="checkbox"/> fördert die Anwendung des Gelernten auf andere Zusammenhänge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18.	Die Lehrkraft ist Sprachvorbild im Sinne der Sprachbildung. (Das Merkmal bezieht sich grundsätzlich auf mündliche und schriftliche Sprachvermittlung)	Die Lehrkraft <input type="checkbox"/> verwendet die deutsche Sprache grammatisch richtig. <input type="checkbox"/> verwendet die deutsche Sprache orthographisch richtig. <input type="checkbox"/> ist in ihren Äußerungen präzise. <input type="checkbox"/> ist inhaltlich verständlich. <input type="checkbox"/> verwendet Bildungs- und Fachsprache. <input type="checkbox"/> spricht adressatengerecht. <input type="checkbox"/> artikuliert deutlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19.	Der Unterricht unterstützt die sprachliche Aktivierung der Schülerinnen und Schüler.	Die Lehrkraft <input type="checkbox"/> schafft Lernsituationen, die zum Austausch aufordern. <input type="checkbox"/> schafft Sprech- oder Schreibenanlässe, in denen die Schülerinnen und Schüler aktiv ihre sprachlichen Kompetenzen erproben und erweitern können. <input type="checkbox"/> ermutigt die Schülerinnen und Schüler, sich zu äußern. <input type="checkbox"/> unterstützt bei Formulierungen. <input type="checkbox"/> hält zur Verwendung der Bildungs- und Fach- bzw. Fremdsprache an. Die Schülerinnen und Schüler <input type="checkbox"/> äußern sich zum Thema. <input type="checkbox"/> berichten von eigenen Erfahrungen. <input type="checkbox"/> vertreten eigene Meinungen. <input type="checkbox"/> erklären (sich gegenseitig) etwas. <input type="checkbox"/> wenden Kommunikationstechniken an (Vortrag, Moderation, Feedback, Gesprächsführung etc.).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20.	Die Gesprächsführung in Plenumsphasen zielt auf eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Lerngegenständen. Es findet ein lehrkraftgelenktes Gespräch in einer Plenumsphase statt (mindestens 5 Minuten). ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Die Lehrkraft <input type="checkbox"/> gibt offene Impulse bzw. offene Fragen. <input type="checkbox"/> hält ausreichende Wartezeiten nach Impulsen bzw. Fragen ein. <input type="checkbox"/> greift Beiträge ohne Bewertung auf. <input type="checkbox"/> gibt Schülerbeiträge an andere ohne Bewertung weiter. <input type="checkbox"/> stellt Bezüge zwischen verschiedenen Beiträgen her. <input type="checkbox"/> achtet darauf, dass sich die Schülerinnen und Schüler aufeinander beziehen. <input type="checkbox"/> fragt bei missverständlichen, unvollständigen, unklaren Beiträgen nach.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



21.	Ein <u>vorbereitetes</u> differenziertes Unterrichtsangebot berücksichtigt unterschiedliche Lernstände innerhalb der Lerngruppe.	Die Lehrkraft <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> differenziert die Aufgaben nach Umfang und Zeit. <input type="checkbox"/> differenziert die Aufgaben nach unterschiedlichen Niveaustufen. <input type="checkbox"/> bietet unterschiedliche Lernzugänge an. <input type="checkbox"/> stimmt den Einsatz der Sozialformen auf die Heterogenität der Lerngruppe ab. <input type="checkbox"/> bietet unterschiedliche Methoden zur Bearbeitung des Lerngegenstandes an. <input type="checkbox"/> stellt verschiedene Medien/Arbeitsmittel für die Bearbeitung der Aufgabenstellung bereit. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-----	--	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Kompetenzbereichsverknüpfende Anlage des Unterrichts			trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
	Merkmale	Indikatoren				
KVV	Der Unterricht verfolgt das Prinzip kompetenzbereichsverknüpfenden Lehrens und Lernens.	Die Lehrkraft <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> gestaltet die Lernprozesse so, dass die Inhalte kompetenzbereichsverknüpfend angelegt sind. <input type="checkbox"/> stellt Aufgaben, zu deren Lösung Kompetenzen aus verschiedenen Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts angewendet werden müssen. Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> nutzen bei der Lösung von Aufgaben Kompetenzen aus verschiedenen Kompetenzbereichen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kompetenzbereich „Sprechen und Zuhören“ (SZ)			trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
	Merkmale	Indikatoren				
SZ.1	Der Unterricht fördert das Sprechen zu, vor und mit anderen.	Die Lehrkraft <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> schafft situationsorientiert Anlässe zur Erprobung verschiedener Sprechformen: Gespräche, Meinungsaustausch, Argumentation etc. <input type="checkbox"/> vermittelt den funktionalen Unterschied sprachlicher Varietäten. <input type="checkbox"/> vermittelt die Bedeutung unterschiedlicher sprachlicher Varietäten. <input type="checkbox"/> vermittelt die Bedeutung von Stimmführung und Körpersprache. Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> setzen sich mit Regeln der Gesprächsführung auseinander. <input type="checkbox"/> formulieren sprachlich prägnant. <input type="checkbox"/> formulieren inhaltlich präzise. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



		<input type="checkbox"/> sprechen situationsangemessen adressatenorientiert. <input type="checkbox"/> reflektieren ihr Gesprächsverhalten situationsorientiert kriteriengestützt. <input type="checkbox"/> üben sich im freien Sprechen oder Vortrag.				
SZ.2	Der Unterricht fördert das verstehende Zuhören.	Die Lehrkraft <input type="checkbox"/> zeigt selbst verbale und non-verbale Signale des aktiven Zuhörens. <input type="checkbox"/> thematisiert Strategien zur Verarbeitung von Gehörtem (bspw. Notizen). <input type="checkbox"/> schafft Raum für Rückfragen. <input type="checkbox"/> lässt Aspekte des Gehörten herausarbeiten und reformulieren. Die Schülerinnen und Schüler <input type="checkbox"/> wenden Strategien zur Verarbeitung von Gehörtem an (bspw. Notizen machen, Äußerungen reformulieren, Wichtiges herausarbeiten, Rückfragen stellen, Gedanken weiterführen, Rückbezug nehmen). <input type="checkbox"/> zeigen sich (durch Körpersprache und Arbeitsaktivitäten) als aktiv Zuhörende.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kompetenzbereich „Schreiben“ (S)			trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
	Merkmale	Indikatoren				
S.1	Der Unterricht stellt das Schreiben in einen funktionalen und anwendungsbezogenen Kontext.	Die Lehrkraft <input type="checkbox"/> klärt Intention und Funktion des Schreibens. <input type="checkbox"/> vermittelt Kriterien für den Aufbau und die Gestaltung von Texten. <input type="checkbox"/> vermittelt funktionsbezogenen Textmuster oder Textbausteine. Die Schülerinnen und Schüler <input type="checkbox"/> gestalten Texte intentions- und adressatenbezogen. <input type="checkbox"/> nutzen funktionsbezogenen Textmuster oder Textbausteine. <input type="checkbox"/> üben sich in intentionsbezogener Variation von Textmustern und Textbausteinen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S.2	Der Unterricht fördert die planvolle Gestaltung von Schreibprozessen.	Die Lehrkraft <input type="checkbox"/> berücksichtigt in der Aufgabenstellung Prozessstufen des Schreibens (Planen/Strukturieren – (Auf-)Schreiben – Überarbeiten). <input type="checkbox"/> ermutigt die Schülerinnen und Schüler zur individuellen Ausgestaltung ihres Schreibprozesses. <input type="checkbox"/> gibt Rückmeldungen zu Texten aus der Perspektive des neugierigen Rezipienten. <input type="checkbox"/> reflektiert mit den Schülerinnen und Schülern die Wirkung sprachlicher Mittel in Satz und Text.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



		<input type="checkbox"/> regt zur Findung eigener sprachlicher und textueller Lösungen an. <input type="checkbox"/> stellt eine funktionierende Textstruktur (Textlogik) vor orthographische Richtigkeit. Die Schülerinnen und Schüler <input type="checkbox"/> wählen Texttypen und Schreibformen funktionsorientiert aus. <input type="checkbox"/> konzipieren Aufbau und Gestaltung von Texten kriterienorientiert. <input type="checkbox"/> arbeiten systematisch in den Prozessstufen des Schreibens: Planen und Strukturieren – (Auf-) Schreiben – Überarbeiten. <input type="checkbox"/> gestalten ihren Schreibprozess eigenständig.				
S.3	Der Unterricht fördert das richtige Schreiben.	Die Lehrkraft <input type="checkbox"/> vermittelt orthografische, morphematische, syntaktische oder semantische Strukturen. <input type="checkbox"/> weist auf mögliche orthographische oder grammatische Probleme hin. <input type="checkbox"/> weist die Schülerinnen und Schüler vorentlastend auf konkrete unterstützende semantische, syntaktische oder morphematische Strukturen hin. <input type="checkbox"/> weist auf Fehlerstellen hin ohne diese selbst sofort zu korrigieren. <input type="checkbox"/> weist auf semantische, syntaktische oder morphematische Strukturen hin, die für Fehlerklärungen hilfreich sind. Die Schülerinnen und Schüler <input type="checkbox"/> finden und korrigieren Fehler eigenständig. <input type="checkbox"/> nutzen Hilfsmittel zur Klärung sprachsystematischer bzw. orthographischer Fragen. <input type="checkbox"/> nutzen sprachsystematisches Wissen, um richtig zu schreiben. <input type="checkbox"/> nutzen den textuellen Kontext zur Klärung semantischer, grammatischer oder orthographischer Fragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kompetenzbereich „Lesen – Umgang mit Texten“ (LT)			trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
	Merkmale	Indikatoren				
LT.1	Der Unterricht fördert die Entwicklung von Lesetechniken und Lesestrategien.	Die Lehrkraft <input type="checkbox"/> schafft Anlässe zum Üben des decodierenden und recodierenden Lesens von Texten. <input type="checkbox"/> vermittelt Lesestrategien wie z. B. unterstreichen, gliedern, zusammenfassen, Schlüsselbegriffe finden. <input type="checkbox"/> vermittelt Kenntnisse zur Entschlüsselung unterschiedlicher Textsorten. <input type="checkbox"/> regt zur Reflexion der Leistung von Texterschließungsverfahren an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> decodieren und recodieren Texte. <input type="checkbox"/> wenden Strategien der Texterschließung an (z. B. Unterstreichungen, Markierungen, Visualisierung, Hilfsmittelverwendung, Kontextualisierung, Textabschnittsbildung). <input type="checkbox"/> nutzen Formen des Lesens wie orientierendes, selektives, intensives, navigierendes Lesen. 				
LT.2	Der Unterricht fördert einen analytischen Umgang mit Texten.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> vermittelt Kenntnisse über Textsorten. <input type="checkbox"/> vermittelt Fachsprache für die Analyse von Texten. <input type="checkbox"/> verwendet Fachsprache bei der Analyse von Texten. <input type="checkbox"/> nutzt Sprach- und Stilanalyse als Teil der Textanalyse. <input type="checkbox"/> verknüpft den analytischen mit dem interpretatorischen Umgang mit Texten. <input type="checkbox"/> vermittelt Kriterien zur qualitativen Beurteilung von Texten. <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> beschreiben Texte merkmalsbezogen. <input type="checkbox"/> ordnen Texte merkmalsbezogen ihrer Gattung und/oder Sorte zu. <input type="checkbox"/> wenden Fachsprache bei der Analyse von Texten an. <input type="checkbox"/> nutzen Ergebnisse der Textanalyse zur Textinterpretation. <input type="checkbox"/> beurteilen die Qualität von Texten kriterienorientiert. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LT.3	Der Unterricht fördert das Verstehen- und Nutzen von Texten.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> stellt Aufgaben, die sich auf exemplarische Texte der Gegenwartsliteratur bzw. der literarischen Tradition beziehen. <input type="checkbox"/> stellt Aufgaben, die das Verständnis von Texten durch handlungs- bzw. produktionsorientierte Vorgehensweisen fördern. <input type="checkbox"/> nutzt lineare und/oder nicht-lineare Sachtexte mit Gegenwartsbezug bzw. Bezug auf die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. <input type="checkbox"/> stellt Texte in den Zusammenhang von Entstehungszeit, Autor und Gegenwart. <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> stellen Bezüge zwischen Texten und der eigenen Lebenswelt her. <input type="checkbox"/> nutzen literarische Figuren als Projektionsfläche und Spiegel für Eigenes. <input type="checkbox"/> nutzen Zeitbezug und Autorbiografie für das Verständnis von Texten. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Kompetenzbereich „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ (SSU)			trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
	Merkmale	Indikatoren				
SSU. 1	Der Unterricht fördert das Verstehen von Äußerungen und Texten in Verwendungszusammenhängen.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> vermittelt Bedingungen gelingender und misslingender Kommunikation. <input type="checkbox"/> regt zur kriteriengestützten Analyse von Kommunikationssituationen an (bspw. Rollen, analoge-digitale Dimension von Nachrichten, Parasprache, Varietäten). <input type="checkbox"/> thematisiert Phänomene des Sprachwandels. <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> untersuchen Sprachgebrauch in Abhängigkeit von bspw. Situation, Sprecherverhältnis, Intention und Zeit. <input type="checkbox"/> erkunden die Wirkung von Stilebenen in sprachlichen Äußerungen. <input type="checkbox"/> untersuchen Dimensionen von Kommunikation (bspw. Rollen, analoge-digitale Dimension von Nachrichten, Parasprache, Varietäten). <input type="checkbox"/> untersuchen reale oder fiktionale Kommunikation. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SSU. 2	Der Unterricht entwickelt die Kenntnis von Wortarten und Sätzen sowie ihrer sprachlichen Leistung.	<p>Die Lehrkraft</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> vermittelt Wissen über Struktur und Funktion sprachlicher Mittel. <input type="checkbox"/> stellt Aufgaben zur Anwendung grammatischen Wissens im funktionalen Kontext von Texten und Äußerungen. <input type="checkbox"/> bindet die Herkunftssprachen der Schülerinnen und Schüler in die Reflexion sprachlicher Mittel und Strukturen ein. <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> nutzen grammatische Kenntnisse zur Textanalyse. <input type="checkbox"/> nutzen ihr sprachsystematisches Wissen zur Gestaltung von Texten und Aussagen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Sozialformen und Operatoren

Einzelarbeit	<input type="checkbox"/> ja	Zeitanteile in Minuten								
		<input type="checkbox"/>								
		3 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45
		<input type="checkbox"/>								
		45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90
Verwendete Operatoren										

Kooperative Arbeitsformen	<input type="checkbox"/> ja	Zeitanteile in Minuten								
		<input type="checkbox"/>								
		3 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45
		<input type="checkbox"/>								
		45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90
Verwendete Operatoren										

Plenum	<input type="checkbox"/> ja	Zeitanteile in Minuten								
		<input type="checkbox"/>								
		3 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45
		<input type="checkbox"/>								
		45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90
Verwendete Operatoren										

Redeanteil der Lehrkraft	Zeitanteile in %			
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	bis 25%	25 – 50%	50 – 75%	über 75%
davon Instruktion/organisatorische bzw. erzieherische Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Operatoren AFB I		
1.	(be)nennen	<input type="checkbox"/>
2.	beschreiben	<input type="checkbox"/>
3.	wiedergeben	<input type="checkbox"/>
4.	zusammenfassen	<input type="checkbox"/>
5.	darstellen	<input type="checkbox"/>
Operatoren AFB II		
1.	analysieren	<input type="checkbox"/>
2.	begründen	<input type="checkbox"/>
3.	beurteilen	<input type="checkbox"/>
4.	bewerten	<input type="checkbox"/>
5.	charakterisieren	<input type="checkbox"/>
6.	einordnen	<input type="checkbox"/>
7.	erläutern	<input type="checkbox"/>
8.	(kritisch) Stellung nehmen	<input type="checkbox"/>
9.	sich auseinandersetzen mit	<input type="checkbox"/>
10.	(über)prüfen	<input type="checkbox"/>
11.	vergleichen	<input type="checkbox"/>
Operatoren AFB III		
1.	analysieren	<input type="checkbox"/>
2.	bewerten	<input type="checkbox"/>
3.	entwerfen	<input type="checkbox"/>
4.	erörtern	<input type="checkbox"/>
5.	gestalten	<input type="checkbox"/>
6.	interpretieren	<input type="checkbox"/>
7.	(kritisch) Stellung nehmen	<input type="checkbox"/>
8.	sich auseinandersetzen mit	<input type="checkbox"/>
9.	(über)prüfen	<input type="checkbox"/>
10.	verfassen	<input type="checkbox"/>
11.	vergleichen	<input type="checkbox"/>